Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrgegenstände

<u>urn:nbn:de:bsz:31-291526</u>

Lehrgegenstände.

Klasse X.

(Normal-Alter: das 7. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Schilling.

- Religion: Evangelische Konfession: Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen leichter biblischer Sprüche und der Gesangbuchlieder Nr. 23 und 345. Die Choräle Nr. 12, 31, 32, 37, 56, 66, 81, 88, Anhang 2 u. 3 wurden eingeübt.

 2 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.
- Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse IX, VIII und VII): Gebete, Sprüche und ausgewählte Geschichten des Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

- Deutsch: Schreiblesen nach der Lahrer deutschen Fibel. Unterscheidung der Laute. Trennung nach Sprechsilben. Kenntnis des Hauptwortes. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher abgeschriebener und buchstabierter Wörter und kleiner Sätze. Auswendiglernen kleiner Gedichte.
- Rechnen: Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 6 im Zahlenraum von 1 bis 50.

Zusammen 12 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Anschauungsunterricht: Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1/2 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Handarbeiten: Stricken nach der Schallenfeldschen Methode: ein Streifen und Strümpfe.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

- Singen: Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.
 - 1/2 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Klasse IX.

(Normal-Alter: das 8. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Schilling.

Religion: Evangelische Konfession: Biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen der dazu gehörigen Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 323 u. 359. Einübung der Choräle Nr. 15, 33, 44, 61, 65, 67, 68, 69, 75, 78, 87. Wiederholung des früher Gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X, VIII und VII): Gebete. Das erste Hauptstück des kleinen Katechismus. Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen I. Teil. Buchstabieren nach Sprechsilben. Dehnung und Schärfung. Diktate vorher buchstabierter Lesestücke. Kenntnis des Hauptworts, des Geschlechtsworts und des Zeitworts. Einzahl und Mehrzahl des Hauptworts. Der rein-einfache Satz mit zeitwörtlicher Satzaussage in allen drei Hauptzeiten. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

6 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Rechnen: Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum von 1 bis 100. Das kleine Einmaleins.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Anschauungsunterricht: Beschreibung von Gegenständen aus der Umgebung des Kindes.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Schreiben: Deutsche Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Handarbeiten: Stricken von etwas größeren Strümpfen nach der Schallenfeldschen Methode.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Singen: Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr Brühler.

Klasse VIII.

(Normal-Alter: das 9. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Steiner.

Religion: Evangelische Konfession: 25 biblische Geschichten für das dritte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 62, 96, 131; Choräle Nr. 1, 3, 16, 26, 29, 46, 51, 52, 55, 62, 94, 95, 100, 101. Das früher Gelernte wiederholt.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X, IX und VII): Gebete. Das erste und zweite Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Alten Testaments und ausgewählte Erzählungen des Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsche Sprache: Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen I. Teil. Fortgesetztes Buchstabieren nach Sprechsilben. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Lesestücke; Diktate. Kenntnis des Hauptworts, Geschlechtsworts, Beiworts, Zeitworts und Fürworts. Der rein-einfache Satz mit den verschiedenen Satzaussagen. Derselbe erweitert durch Ergänzungen. Die drei Hauptzeiten der thätigen Form des Zeitworts. Deklination des Hauptworts. Das persönliche Fürwort.

6 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Heimatkunde: Stadt und Kreis Karlsruhe. Die Entwicklung der wichtigsten geographischen Begriffe.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Rechnen: Erweiterung des Zahlenraumes bis 1000. Zu- und Abzählen der ein- und zweistelligen Zahlen mündlich, der dreistelligen schriftlich. Vervielfachen dreistelliger Zahlen mit ein- und zweistelligem Multiplikator. Teilen drei- und vierstelliger Zahlen mit ein- und zweistelligem Divisor.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

n

n

ch

te

Naturgeschichte: Beschreibung einiger Säugetiere und Vögel, Beschreibung einzelner Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Steiner.

Handarbeiten: Stricken eines Musterstreifens mit abwechselnd rechten und linken Maschen. Stricken von Strümpfen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Durtonleiter. Treffübungen. Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Klasse VII.

(Normal-Alter: das 10. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Limberger.

Religion: Evangelische Konfession: Biblische Geschichten für das vierte Schuljahr aus dem Alten und Neuen Testament. Gesangbuchlieder Nr. 188, 318, 326. Einüben der Choräle Nr. 4, 5, 9, 13, 19, 25, 28, 41, 43, 47, 50, 60, 64, 71, 72, 91. Wiederholung des früher behandelten Stoffes.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X, IX und VIII): Das erste, zweite und dritte Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des Alten Testaments und ausgewählte Erzählungen des Neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Schilling.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von Wirth II. Teil, verbunden mit Besprechen und Nacherzählen des Gelesenen.

Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Der einfache Satz erweitert durch Umstandsbestimmungen.

Deklination des Hauptworts und des persönlichen Fürworts.

Das Zeitwort in der thätigen und leidenden Form. Das Vorwort. Das Umstandswort. Diktate.

6 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Französische Sprache: Syllabaire français von Plötz L. 1—78.

Lesen und Übersetzen von leichten Prosastücken. Auswendiglernen kleiner Gedichte aus "Lectures enfantines" von Herwer. Leichte schriftliche Aufgaben.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Geographie: Das Großherzogtum Baden. Das Allgemeine von Deutschland.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Hansult.

Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten im unbeschränkten Zahlenraum.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.

Naturgeschichte: Beschreibung einer Anzahl Säugetiere und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Handarbeiten: Häkeln eines Musterstreifens und kleiner Arbeiten. Anfertigung eines Hohlmusterstreifens.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse VIII, s. o.

Turnen: Ordnungsübungen in Paaren; Freiübungen im Stehen und Gehen, Laufen und Hüpfen. Laufübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen. Liegehangübungen an den Schaukelringen, Übungen am Rundlauf. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse VI.

(Normal-Alter: das 11. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Limberger.

Religion: Evangelische Konfession: Die Gesangbuchlieder: 188, 318, 323, 326, 330, 345, 359 teils neu gelernt, teils wiederholt. Biblische Geschichte: das ganze Neue Testament.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Gilg, von Januar 1889 ab Hr. Doll. Religion: Katholische Konfession (VI. bis III. Klasse):
Geschichte des Alten Testaments: Zeit der Könige bis zur
Fülle der Zeiten. Neues Testament: Jugendgeschichte Jesu
Christi nach May. Katechismus: I. Hauptstück. Beichtunterricht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Wirth III. Teil. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Wiederholung des einfachen Satzes. Die Satzerweiterungen ausgedrückt durch Gegenstandsbestimmungen. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Französische Sprache: Syllabaire français von Plötz L. 78 bis zu Ende. Conjugaison française von Plötz I. und II. Abschnitt. Lesen und Übersetzen ausgewählter Prosastücke aus "Lectures enfantines" von Herwer. Auswendiglernen von Gedichten. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Geschichte: Erzählungen aus der griechischen und römischen Sagengeschichte.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Hansult.

Geographie: Die fünf Erdteile.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen. Die Maße, Gewichte, Münzen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.

Naturgeschichte: Beschreibung einzelner Vögel und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Brühler.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Handarbeiten: Anfertigung von Strümpfen unter Besprechung der Strumpfregel. Arbeiten auf Stramintuch.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Gerade Linien und einfache geometrische Figuren nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Alphabet-Zeichnen. Blätter nach der Natur.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse V): Namen der Noten, rhythmische Übungen, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Ruzek.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse V. Ordnungsübungen in Viererreihen. Stabübungen im Stehen und Gehen. Springübungen am langen Schwingseil. Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf; Streckhangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse V.

(Normal-Alter: das 12. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Steiner.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von Wirth III. Teil und Besprechen des Gelesenen. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der beigeordnete und zusammengezogene Satz. Wortlehre. Diktate. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Hr. Brühler.

Französische Sprache: Conjugaison III. und IV. Abschnitt.
Schulgrammatik von Kares & Plötz, Lekt. 1—10. Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen.
Extemporalien und Diktate. Lesen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch. Sprechübungen.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Coch.

Geschichte: Erzählungen aus der Geschichte des Altertums und des Mittelalters nach dem Lehrbuche von Andrä. 2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Geographie: Deutschland. Wiederholung von Europa und Baden.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

Rechnen: Wiederholung der Maße, Gewichte und Münzen, der Teilungsregeln mit paralleler Entwicklung der Bruchlehre. Die 4 Species mit gemeinen und Decimalbrüchen. Vielfache Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturgeschichte: Wirbeltiere. Beschreibung von Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Rebmann.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Handarbeiten: Anfertigung eines Filetstreifens, Filet-Guipure. Einstricken von Fersen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Gerade und gebogene Linien, ihre Anwendung auf Figuren und deren Zusammensetzungen, besonders für Handarbeiten. Linearzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Klasse IV.

(Normal-Alter: das 13. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Hansult.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse III): Erlernung und Erklärung der zweiten Hälfte des Katechismus. Lesen und Erklären der Apostelgeschichte. Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder nebst Repetition der früher gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Helbing.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und III, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen und Erklären von prosaischen und poetischen Stücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Die Wortarten. Der einfache Satz. Aufsätze.

3 Stunden wöchentlich: Hr. Höchstetter.

- Französische Sprache: Grammatik von Kares & Plötz, Lekt. 10-36. Unregelmäßige Zeitwörter. Gebrauch der Hilfszeitwörter und unpersönlichen Zeitwörter. Auswendiglernen von Prosastücken und einigen Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Lüdeckings Lesebuch. 5 Stunden wöchentlich: Frl. Coch.
- Englische Sprache: Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel 1 bis 18: Lehre vom Artikel, Substantiv, regelmäßigen Verbum, Pronomen, Adjectiv, Adverb und Numerale. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Ges. I. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Diktate. Schriftliche Übersetzungen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Plitt.

Geschichte: Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Hansult.

- Geographie: Die außereuropäischen Weltteile und das Großherzogtum Baden, nach dem Lehrbuche von Daniel. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Kienitz.
- Rechnen: Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche. Schlussrechnungen verschiedener Art. Prozentrechnungen. Einfache Zinsrechnungen. Rabattrechnungen. Ubung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Rastetter.

- Naturgeschichte: Wirbellose Tiere. Beschreibung von Pflanzen. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.
- Anfertigung eines Nähtuches in Gestalt einer Handarbeiten: Schürze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Die gebogenen Linien und Anwendung derselben auf centrale und symmetrische Figuren. Stilisierte Blumen. Körperzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse III): Tonarten, Intervalle, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder. 1 Stunde wöchentlich: Hr. Ruzek.

Baden-Württemberg

t

Turnen (gemeinschaftlich mit Klasse III und II): Ordnungsübungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf. Streck - und Beugehangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse III.

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Hansult.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und IV, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Lesen und Erklären von Schillers "Wilhelm Tell". Satzlehre. Aufsätze (meist im Anschluss an das Gelesene): 1. Im Herbstwalde. 2. Die Versuchungen der Treue. 3. Ein edler Held. 4. Eugenia.
5. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zuteil. 6 Der Taucher. 7. Briefe. 8. Frei gewähltes Thema.
9. 10. Themata aus Schillers "Tell".

3 Stunden wöchentlich: Hr. Höchstetter.

Französische Sprache: Grammatik von Kares & Plötz, Lektion 36—57. Formenlehre des Substantivs, Adjectivs, Adverbs. Das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und des Konjunktivs. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Übersetzen von Lesestücken aus Lüdecking I. Teil und von "Contes populaires" von Erckmann-Chatrian.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel XVI bis XXIV: Lehre vom Adverb, Zahlwort, vom Verb, von der Präposition und Konjunktion. Grammatik von Gesenius II. Kursus: Kapitel I. und II. Syntax des bestimmten Artikels, des unbestimmten Artikels und des Substantivs. Lesen und Übersetzen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch I. und von Miß Yonge's: "Three Tales for Girls". Auswendiglernen von Gedichten. Diktate, Extemporalien und Übersetzungen. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: bis Ostern Frln. Plitt, nach Ostern Frln. Jüngst.

Geschichte: Geschichte des Altertums bis zur Völkerwanderung nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Debo.

Geographie: Europa, nach dem Lehrbuche von Daniel.
2 Stunden wöchentlich: Hr. Kienitz.

Rechnen: Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsrechnungen. Arbeitsrechnungen. Gesellschaftsrechnungen. Vielfache Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Rebmann.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse IV und II, s. o.

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Coch.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse 1): Kirchengeschichte bis zur Reformation, nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden.

Bibelkunde des Alten Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Helbing.

Religion: Katholische Konfession (II. und I. Klasse): Kirchengeschichte nach D. A. Tiel. Von Anfang bis zur Reformation. Katechismus: III. Hauptstück.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Uhland und den schwäbischen Dichtern, Chamisso, Schiller) aus Wendts Sammlung. Schillers "Jungfrau von Orleans". Übersicht über die ältere deutsche Litteratur: Lesen der einschlägigen Aufsätze in dem Lesebuche von Wirth, V. Teil, und eingehendere Behandlung des Nibelungenliedes. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher Vorträge. besprochener Disposition): 1. Bertran de Born. 2. a) Werner von Kiburg; b) Adalbert von Falkenstein. 3. Was that Karl der Große für die Bildung seines Volks? 4. Vergleich zwischen Schillers "Handschuh" und "Taucher". 5. Woraus erklärt sich der Eindruck, den der Mord des Ibykus und die Entdeckung der Mörder auf die Griechen macht? 6. Schwert und Pflug (nach Schillers Rätsel). 7. a) Ein Ferienausflug (Briefform); b) Beschreibung eines Bildes zu Schillers Taucher; e) Vom Bächlein, das auf Vergnügen ausgezogen (frei erfundene Erzählung im Anschlusse an die Fabel von Fröhlich "die Jünglinge"). 8. Siegfried im Nibelungenlied. 9. Klassenarbeit: Wie ward die Jungfrau von Orleans zur gottbegeisterten Heldin? 10. Lage Frankreichs beim Auftreten der Jungfrau.

4 Stunden wöchentlich: Hr. Keim.

Französische Sprache: Große Grammatik von Plötz Lekt. 53 bis zu Ende. Wiederholung der wichtigsten Regeln im Anschluss an Plötz' Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Extemporalien, schriftliche Übersetzungen und Diktate. Aufsätze. Konversation. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Übersetzung von Lesestücken aus Lüdecking II. Teil und von "Le tour du monde en quatre-vingts jours" von Jules Verne.

5 Stunden wöchentlich: Frln. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus, Kapitel IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von "The Children of the New Forest" by Captain Marryat. Gelesen und wiedererzählt: "Leila on the Island" von Tytler. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Schriftliche Übersetzungen, Extemporalien und Diktate. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Jüngst.

Geschichte: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis zum dreifsigjährigen Kriege nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Debo

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Kienitz.

Rechnen: Mischungs- und Teilungsrechnungen. Berechnung der Wertpapiere. Schlussrechnungen verschiedenen Inhalts. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

Raumlehre: Linien, Winkel und Flächen. Das Dreieck und Viereck. Flächenberechnung.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. Lehmann.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht. 2 Stunden wöchentlich: Hr. Firnhaber.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines Frauenhemdes.
Anfertigung eines Flicktuches

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Jüngst.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Deutsche Sprache: Übersicht über die deutsche Litteratur vom 12. Jahrhundert an. Besprechung ausgewählter Gedichte aus Wendts Sammlung, die teilweise memoriert wurden; Lessings "Minna von Barnhelm" und "Nathan der Weise", Goethes "Hermann und Dorothea", Schillers "Maria Stuart". - Dispositionsübungen. Vorträge. Aufsätze über folgende Themata: 1. Walther von der Vogelweide. 2. Welche Vorzüge rühmt Goethe an Hans Sachs? 3. Major von Tellheim im ersten Akte des Lustspiels "Minna von Barnhelm". 4. Die Beziehungen zwischen dem Werke des Glockengusses und den Ereignissen des menschlichen Lebens in Schillers "Lied von der Glocke". 5. a) Vergleich zwischen dem Major von Tellheim und Riccaut de la Marlinière. b) Welche Bedeutung hat die Episode Riccauts in Lessings "Minna von Barnhelm"? 6. Eine Beschreibung: freigewähltes Thema. 7. Die Vorgeschichte zu Nathan dem Weisen von Lessing. 8. Klassenarbeit: Wie ist der Pfarrer in Goethes "Hermann und Dorothea" an der Entwicklung der Handlung beteiligt? 9. a) Ist die Poesie des Reisens wirklich in unserer Zeit geschwunden? (Ein Gespräch). b) Hinaus, auf die Berge!

4 Stunden wöchentlich: Hr. Keim.

Französische Sprache: Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische zur Wiederholung der Grammatik, abwechselnd mit Aufsätzen. Mündliche Übersetzungen. Konversation. Übersicht der Geschichte der franz. Litteratur im 17. Jahrhundert. Besprochen und teilweise gelesen wurden: le Cid von Corneille, le Bourgeois gentilhomme von Molière, Andromaque von Racine, l'Art poétique und le Lutrin von Boileau.

Gelesen: mehrere Fabeln von Lafontaine. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. Möry.

Gelesen und übersetzt: "Athalie" von Racine, "l'Avare" von Molière.

1 Stunde wöchentlich: Frln. Coch.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus von Kapitel VII bis Ende. Extemporalien, Übersetzungen, Diktate und Aufsätze. Gelesen, besprochen und wiedererzählt: "Evangeline" von Longfellow. Lesen und Übersetzen von "A Christmas Carol" von Dickens. Auswendiglernen von Gedichten und Prosa. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Frln. Jüngst.

Geschichte: Neuzeit, vom dreifsigjährigen Krieg bis 1870/71.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Häussner.

Geographie: Allgemeine Wiederholung unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands.

1 Stunde wöchentlich: Hr. Kienitz.

Rechnen: Wiederholung des früher Erlernten. Schlussrechnungen verschiedener Art. Quadratwurzelausziehen und praktische Anwendung derselben.

Raumlehre: Lehre vom Vieleck und vom Kreis. Flächenberechnung. Geometrische Körper. Rauminhaltsberechnung prismatischer Körper. Absolutes Gewicht aus Raum und specifischem Gewicht und umgekehrt.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. Rastetter.

Naturlehre: Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektricität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. Firnhaber.

Handarbeiten: Weißsticken. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Point-lace.

3 Stunden wöchentlich: Frln. Zürcher

Zeichnen: Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. Mayer.

Choralgesang für die evangelischen Schülerinnen:

Klasse IV-II: Einübung sämtlicher Choralmelodien. Zweistimmig mit Klasse VI—II: Nr. 3, 5, 7, 12, 13, 15, 18, 20, 26, 28, 40, 43, 56, 65, 68, 87, 88, 89, 97; dreistimmig mit Klasse IV-II: Nr. 33, 57, 58, 61.

Klasse VI u. V: Wiederholung; Nr. 2, 18, 20, 21, 22, 30, 38, 40, 48, 54, 57, 58, 74, 82, 84, 85, 90, 97. Anhang 2, 3.

Geschichte: Neuroll, vom die fügensteren Lines bis 1820 71

2 Stunden wöchentlich in zwei Abteilungen: Hr. Lehmann.